

SKN-Kurs wird angeboten

Sarganserland. – Der Schäferhund-Club führt einen Praxis-Sachkundenachweis (SKN) an den Freitagen, 23. und 30. August, jeweils von 19 bis 20 Uhr und den Samstagen, 24. und 31. August, jeweils von 9 bis 10 Uhr durch. Der Sachkundenachweiskurs ist für alle (neuen) Hundehalter obligatorisch. Anmeldungen online unter www.sc-og-sarganserland.ch oder bei Peter Kägi 078 862 06 19 und Titus Hilbi 078 627 16 18. (pd)

Altpapiersammlung der Pfadfinder

Flums. – Am Samstag, 17. August, sammelt die Pfadfinderabteilung St. Justus, Flums, ab 8 Uhr im Dorf und am Berg Altpapier. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier gebündelt an den üblichen Sammelplätzen bereitzustellen (grössere Mengen werden auch vor Ort abgeholt). Kartonschachteln, Papier- und Plastiktaschen werden nicht mitgenommen. Infos bei Daniela Aschwanden (079 328 07 44). (pd)

Flohmarkt wird im Städtli organisiert

Sargans. – Am Samstag, 17. August, wird vom Verein pro Städtli das erste Mal ein Flohmarkt im Städtli Sargans organisiert. Der Anlass findet von 9 bis 17 Uhr auf dem Kirchplatz statt und wird bei jeder Witterung durchgeführt. Auskunft und Anmeldung unter: g.frehner@hotmail.com. (pd)

Kirchenchorproben starten übermorgen

Mels. – Übermorgen Donnerstag um 20 Uhr beginnen für den Melsener Kirchenchor wieder die Proben im Pfarreiheim. Es wollen anspruchsvolle, spannende Werke zur Aufführungsreife gebracht werden. Dazu lädt der Chor auch neue Gesangstalente aller Altersstufen und Konfessionen ein. Die musikalische Tätigkeit ist auf den Dienst an der Liturgie ausgerichtet. Das Repertoire reicht von der Gregorianik bis in die Neuzeit, mit besonderer

Murger Bürgertag mit Stauden, Schlamm und Neophyten

Bei bestem Wetter trafen sich am letzten Samstag mehr als 130 Murger zum 16. Murger Bürgertag.

Von Josef Mattle

Murg. – Ortsverwaltungsrat Roman Schneider konnte am Samstagmorgen rund siebzig Personen zum Arbeitseinsatz anlässlich des Murger Bürgertages willkommen heissen.

Verschiedene Arbeiten in Gruppen

Die erste Gruppe unter der Leitung von Ortsverwaltungsrat Stefan Peter räumte im Erdisstatt die Weide von Dornen und Gestrüpp. Ganz in der Nähe beim Bannwaldboden waren zwei Gruppen an der Arbeit. Die eine Gruppe unter der Leitung von Hansruedi Meier demontierten die alten Drahtschütze von Bäumen und die andere Gruppe von Andreas Vetsch schnitt die Bäume frei von Gestrüpp und montierte neue Schütze. Etwas weiter oben war eine Gruppe damit beschäftigt den Weg Golo, Gelbberg von Stauden, Geröll und grossen Mengen Geschiebe frei zu räumen. Diese Gruppe wurde vom Ortspräsidenten Titus Gmür geleitet.

Beim Weiher Plätz, entlang der Murgtalstrasse, schnitt die Gruppe mit Revierförster Ruedi Gantner die teilweise meterhohen Stauden ab und entsorgte sie. Rund einhundert Meter weiter beim Alpstall Plätz, schaufelte die Gruppe von Bruno Schneider ei-



Obacht: Ratsschreiberin Annemarie Gätzi schaut ihren Nachfolgern Harry Giger (rechts) und Roland Stricker beim Niederschwingen ganz genau auf die Finger.

nige Tonnen Schlamm und Geschiebe aus dem Weiderost und reparierte die defekten Metallteile. An der Strasse Richtung Blumboden, versuchte die Gruppe von Ortsverwaltungsrat Josef Meier der immer grösser werdenden Zahl von Neophyten, vor allem dem «Drüsigen Springkraut», Herr zu werden. Sie rissen die Pflanzen mit den Wurzeln aus und füllten eine grosse Mulde um sie dann vernichten zu lassen. Wenn man sich dann jedoch einige hundert Meter weiter weg umsah, ist die Frage sicher berechtigt; wie viel dieser Einsatz bewirkte? Die Gruppe von Rolf Meier säuberte die Wege,

Kreuz-Luchsberg und Kreuz-Gand von bereits gemähtem Material. Eine weitere sehr wichtige Gruppe, unter der Leitung von Claudia Meier, richtete beim Forsthaus Steinbrecher alles so her, dass kurz nach zwölf Uhr die Teilnehmer des Arbeitseinsatzes und noch rund sechzig Personen welche daran nicht teilnehmen konnten ein super Mittagessen geniessen konnten.

Der neue Ortspräsident begrüsst

Nach dem guten und reichhaltigen Mittagessen begrüsst Titus Gmür, der seit Anfang Jahr das Amt des Ortspräsidenten inne hat, alle Anwesenden

offiziell zum sechzehnten Murger Bürgertag, ebenfalls willkommen hiess er seinen Vorgänger, Felix Zeller welcher diesen Anlass initiierte und bis anhin leitete. Wie Titus Gmür betonte, sei es dem Ortsverwaltungsrat ein Bedürfnis, diesen wichtigen Anlass im selben Sinn und Geiste weiter zu führen. Er bedankte sich bei der Abteilung Forst, mit Förster Ruedi Gantner, Werkmeister Hansruedi Meier und Forstwart Andreas Vetsch für die Vorbereitung der Arbeiten. Im Weiteren konnte der Präsident die Ortsschreiberin, Annemarie Gätzi, welche im Oktober pensioniert wird und ihre beiden Nachfolger, Harry Giger, der für den Bereich Finanz und Rechnungswesen verantwortlich sein wird und Roland Stricker, den neuen Leiter Administration, willkommen heissen und zugleich vorstellen.

Ebenfalls bedankte Gmür sich bei Hans Meier dem guten Geist der Ortsgemeinde welcher ebenfalls im Oktober pensioniert werden wird. Beim traditionellen Schwingfest «Niedelschwingen» konnten die beiden Neuen, Harry Giger und Roland Stricker gleich zeigen, was sie können und sich mit dem ehemaligen Präsidenten Felix Zeller messen. Hier schwang Harry Giger, auch ohne seinen Elektromixer oben aus und alle durften sich die Meringues und Nidel schmecken lassen. Bei herrlichstem Wetter, guten Gesprächen und lüpfiger Musik von Otti (der Eint) und Kurt (der Ander) fand ein weiterer Murger Bürgertag einen schönen Abschluss.



Wer arbeitet, braucht eine Pause: Ein zünftiger Znüni gehört zur Arbeit, damit voller Elan beim Alpstall Plätz der Weiderost repariert und vom Schlamm und Geröll befreit wie auch der Luchsbergweg ausgemäht und aufgeräumt werden kann.

